



Note	Tendenz	Punkte
Sehr gut	1+ 1 1-	15 / 14 / 13
Gut	2+ 2 2-	12 / 11 / 10
Befriedigend	3+ 3 3-	9 / 8 / 7
Ausreichend	4+ 4 4-	6 / 5 / 4
Mangelhaft	5+ 5 5-	3 / 2 / 1
Ungenügend	6	0

#### Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, also das Gesamtergebnis des Abiturs, besteht aus den Teilen:

- **Qualifikation im Bereich der Halbjahresergebnisse,**
- **Qualifikation im Bereich der Prüfung.**

In der Gesamtqualifikation können **höchstens 900 Punkte** erreicht werden. Für das Bestehen des Abiturs sind **mindestens 300 Punkte** erforderlich. **Bis zu 600 Punkte** der Gesamtqualifikation können durch Leistungen **aus den Halbjahresergebnissen** (zwei Drittel) und **bis zu 300 Punkte durch Leistungen aus dem Prüfungsbereich** (ein Drittel) erbracht werden. Die **Mindestanforderungen** für die Gesamtqualifikation im Bereich der **Halbjahresergebnisse** sind **200 Punkte** und im Bereich der **Prüfungsergebnisse 100 Punkte**.

Ein Punkteausgleich zwischen der Qualifikation im Bereich der Halbjahresergebnisse und der Qualifikation im Bereich der Prüfung ist nicht zulässig. Ein Halbjahresergebnis mit null Punkten darf in keinem Fall in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

Aus der erreichten Punktzahl der Gesamtqualifikation wird mit Hilfe einer Tabelle die Durchschnittsnote ermittelt. Diese Tabelle (Anlage 3) gilt in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Erhält die Schülerin bzw. der Schüler für die Seminarfachleistung null Punkte, so wird sie/er nicht zur Abiturprüfung zugelassen und kann die Gesamtqualifikation nur durch Wiederholung der beiden letzten Schulhalbjahre erreichen. Dabei muss die Seminarfachleistung erneut erbracht werden. Die Höchstverweildauer von 4 Jahren in der Oberstufe darf dabei nicht überschritten werden.



## *Informationen zur gymnasialen Oberstufe ab dem Schuljahr 2013/14*

**Montessorischule Jena  
Staatliche Gemeinschaftsschule**

**Friedrich-Wolf-Straße 2  
07743 Jena**

Telefon: 03641 / 42 43 23

Fax: 03641 / 48 97 93

Mail: [Sek@montessorischule.jena.de](mailto:Sek@montessorischule.jena.de)  
[www.montessorischule.jena.de](http://www.montessorischule.jena.de)

## Genehmigungsverfahren

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Lehrkräften, Mitarbeitern der Universität, des Schulamtes und des Thillm, legte dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst ein fachliches Konzept für die Etablierung der gymnasialen Oberstufe an der Montessorischule vor. Dieses Konzept ist genehmigt. Im Schuljahr 2013/14 wird die erste Klasse in die gymnasiale Oberstufe eintreten und das Abitur in einer Übergangszeit bis 2015/16 in drei Jahren erlangen können.

Ab dem Schuljahr 2016/17 wird es möglich sein, das Abitur sowohl in zwei als auch drei Schuljahren abzulegen.

## Übertrittsbedingungen:

a) nach der Thüringer Schulordnung

§ 125 / Voraussetzung für den Übertritt (3)

- Halbjahreszeugnis in De, Ma, En, WPF jeweils mindestens Note „Gut“ sowie am Schuljahresende die Erreichung des Realschulabschlusses
- Anstelle der Notenvoraussetzungen eine Empfehlung für den Bildungsweg des Gymnasiums
- Teilnahme an der Aufnahmeprüfung nach § 131

b) nach dem Thüringer Schulgesetz

§ 6a **Gemeinschaftsschule** (2)

Erwerb des Abiturs in 2 Jahren...

- wenn ab Klassenstufe 5 durchgängig eine 2. FS erlernt wird
- wenn im klasseninternen gemeinsamen Lernen bis einschließlich Klassenstufe 8 auf mindestens zwei Anspruchsebenen unterrichtet wird
- wenn ab Klassenstufe 9 abschlussbezogener Unterricht stattfindet (auch binnendifferenziert möglich auf drei abschlussbezogenen Anspruchsebenen)

Erwerb des Abiturs in 3 Jahren...

- wenn ab Klassenstufe 7 oder später die 2. FS erlernt wird
- nach erfolgreichem Realschulabschluss (siehe oben)

## Geplante Verlaufsformen der Abiturstufe in der Montessorischule Jena:

### Variante 1:

Regelschulabschluss – Klasse 11s (Einführungsphase) – Qualifizierungsphase 11/12

**Variante 2:** Binnendifferenzierung (Kl.7-10) – BLF in Klasse 10 – Qualifizierungsphase 11/12 (= Gymnasium)

### Möglichkeiten:

Schuljahre 2013/14 bis 2015/16: Variante 1

Ab Schuljahr 2016/17: Variante 1 oder Variante 2

## Rahmenstundentafel Klasse 11 s

nach der 11. Verordnung des Thüringer Schulgesetzes und der Thüringer Schulordnung für die Grundschule, die Regelschule, die Gemeinschaftsschule, das Gymnasium und die Gesamtschule (Thüringer Schulordnung - ThürSchulO -) vom 20. Januar 1994, Anlage 5, (zu § 44 Abs. 1 und § 80 Abs. 1)

## Anlage 1

## Rahmenstundentafel der Qualifizierungsphase / Klassen 11/12

Thüringer Schulordnung für die Grundschule, die Regelschule, die Gemeinschaftsschule, das Gymnasium und die Gesamtschule (Thüringer Schulordnung - ThürSchulO -) vom 20. Januar 1994, Anlage 13 (zu § 76 Abs. 1 und § 92 Abs. 3)

## Anlage 2

## Fächerkombinationen

Die Schülerinnen und Schüler belegen in der Qualifikationsphase mindestens **zwölf Fächer** aus dem Angebot der Schule. Dabei wählen sie neben den Kernfächern **Deutsch<sup>(1)</sup>** und **Mathematik<sup>(2)</sup>** **aus den drei Aufgabenfeldern** je ein weiteres Fach **mit erhöhtem Anforderungsniveau<sup>(5)</sup>**.

Das **Seminarfach<sup>(6)</sup>** und **sechs Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau<sup>(12)</sup>** sind zu belegen. **Sport, eine weitere Fremdsprache, ein weiteres Fach aus dem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld, Kunsterziehung oder Musik, Religionslehre oder Ethik** sind belegungspflichtig. **Geschichte muss** entweder mit erhöhtem oder grundlegendem Anforderungsniveau **belegt werden**.

Außerdem kann sich die Schülerin bzw. der Schüler für ein dreizehntes Fach mit grundlegendem Anforderungsniveau aus dem Angebot der Schule entscheiden.

Hat eine Schülerin bzw. ein Schüler **für die gesamte Dauer der Qualifikationsphase eine Sportbefreiung** (ärztliches Attest), so muss sie/er ein **Ersatzfach belegen**. Ist abzusehen, dass eine Sportbefreiung über mindestens ein Schulhalbjahr der Qualifikationsphase bestehen bleibt, ist ebenfalls eine Entscheidung über den Besuch eines Ersatzfaches zu treffen.

Welche konkreten Wahlmöglichkeiten an der einzelnen Schule eröffnet werden, hängt jeweils von der personellen und materiellen Situation sowie den organisatorischen Möglichkeiten der Schule, aber auch vom Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler ab.

## Bewertung

In der **Einführungsphase** werden Noten nach der sechsstufigen Notenskala von „sehr gut“ bis „ungenügend“ erteilt. Es gibt ein Halbjahreszeugnis und am Ende des Schuljahres ein Versetzungszeugnis.

In der **Qualifikationsphase** werden die Noten nach einem Schlüssel zugeordnet. Mit diesen Punkten können Tendenzen in einem Bewertungsbereich angegeben werden. Es werden immer nur ganze Punkte sowie die entsprechende Note ausgewiesen.

## Anlage 3

Rahmenstundentafel für die Klassenstufe 11 S ab 2013/14

Anlage 1

Fächer/Klassenstufe	Rahmenstd.tafel 11 S
<b>Pflichtbereich</b>	
<b>Kernbereich</b>	
<i>flexible Stunden</i>	
Deutsch	3
1. Fremdsprache Englisch	3 <sup>***</sup>
2. Fremdsprache Französisch	4 (+3) <sup>***</sup>
Mathematik	3
Seminarfach	1
<b>naturwissenschaftlich-technischer Bereich</b>	
<i>flexible Stunden</i> 3	
Biologie	1
Chemie	1
Physik	1
<b>gesellschaftswissenschaftlicher Bereich</b>	
<i>flexible Stunden</i> 4	
Geografie	2
Geschichte	2
Sozialkunde	-
Wirtschaft/Recht	2
Religionslehre o. Ethik	2 / 2
<b>musisch-künstlerischer Bereich</b>	
<i>flexible Stunden</i> 2	
Kunst	1
Musik	1
Sport	
	2
<b>Wahlpflichtbereich</b>	
<i>flexible Stunden</i> Fach: <b>Globales Lernen</b> (Bio 2 / Deu 1 / Ma 1 / Eng 1)	5
(die Zuordnung der flex. Stunden erfolgte hinsichtlich des Angebotes in Klassen 11 u. 12)	
<b>Gesamtstunden</b>	<b>34 (+3)</b>

Rahmenstundentafel der Qualifizierungsphase / Klassen 11/12

Anlage 2

Thüringer Schulordnung für die Grundschule, die Regelschule, die Gemeinschaftsschule, das Gymnasium und die Gesamtschule (Thüringer Schulordnung - ThürSchulO -) vom 20. Januar 1994, Anlage 13 (zu § 76 Abs. 1 und § 92 Abs. 3)

**Grundstruktur der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe + Angebot 2014/15 und 2015/16 der Montessorischule Jena – Staatlich Gemeinschaftsschule (fett gedruckt)**

Nr.	Fächergruppe	Rahmenstunden tafel	Fächer
-----	--------------	------------------------	--------

**Kernfächer**

1		4	4	<b>DE</b>
2		4	4	<b>MA</b>

**Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau**

3	FFS	4	4	<b>EN/FR/LA/RU/SN</b>
4	NW	4	4	<b>BI/CH/PH</b>
5	GW	4	4	<b>GE/GG/SK/WR</b>

**Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau**

6		2	2	<b>mu/ku</b>
7		2	2	<b>re/et</b>
8		2	2	<b>sp</b>
9	fs	3	3	en/fr/gr/it/la/ru/sn
10	nw/if*	2 (*3)	2 (*3)	bi/ch/ph/if
11		2 (*3)	2 (*3)	en/fr/gr/it/la/ru/sn/ge/gg/sk/wr/bi/ch/ph/if - dg/ku/mu/as/fü/nawi

12	<b>Seminarfach</b>	1,5	1,5	
----	--------------------	-----	-----	--

13	<b>Wahlfach</b>	2/3	2	Die Schule kann alle Fächer fakultativ anbieten.
----	-----------------	-----	---	--

36,5                      36,5

Anlage 3

900 – 823 .....	1,0
822 – 805 .....	1,1
804 – 787 .....	1,2
786 – 769 .....	1,3
768 – 751 .....	1,4
750 – 733 .....	1,5
732 – 715 .....	1,6
714 – 697 .....	1,7
696 – 679 .....	1,8
678 – 661 .....	1,9
660 – 643 .....	2,0
642 – 625 .....	2,1
624 – 607 .....	2,2
606 – 589 .....	2,3
588 – 571 .....	2,4
570 – 553 .....	2,5
552 – 535 .....	2,6
534 – 517 .....	2,7
516 – 499 .....	2,8
498 – 481 .....	2,9
480 – 463 .....	3,0
462 – 445 .....	3,1
444 – 427 .....	3,2
426 – 409 .....	3,3
408 – 391 .....	3,4
390 – 373 .....	3,5
372 – 355 .....	3,6
354 – 337 .....	3,7
336 – 319 .....	3,8
318 – 301 .....	3,9
300 .....	4,0

**Gesamtqualifikation**

**Maximale Punktzahl:**

600 Punkte + 300 Punkte = 900 Punkte

**Minimale Punktzahl:**

200 Punkte + 100 Punkte = 300 Punkte

daraus:

**Maximale Punktzahl:**

**40 Halbjahresergebnisse** x 15 Punkte

= 600 Punkte

**Maximale Punktzahl:**

**5 Prüfungsergebnisse** x 15 Punkte x 4

= 300 Punkte

**Minimale Punktzahl:** (aus Halbjahresergebnissen)

1/3 von 600 Punkten

= 200 Punkte

**Minimale Punktzahl:** (aus Prüfungen)

1/3 von 300 Punkten

= 100 Punkte

Alle Angaben zur Ausgestaltung der Gymnasialen  
Oberstufe sind entnommen aus:

***Gymnasiale Oberstufe in Thüringen  
Thür. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Stand 2011***